



Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Thomas Brunner und Gallus Hufenus: Grenzenloses St.Gallen; Beantwortung

Am 1. April 2011 reichten Thomas Brunner und Gallus Hufenus die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Grenzenloses St.Gallen" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

Zwar ist sich der Stadtrat gewohnt, dass Texte aus der Feder von Stadtparlamentarierinnen und Stadtparlamentariern oftmals Zeugnis von Kreativität, Einfallsreichtum und visionären Gedankengängen ablegen. Dennoch ist er für einmal überrascht ob der grenzenlosen Fantasie, welche in der am 1. April dieses Jahres eingereichten Einfachen Anfrage zum Ausdruck kommt. Es mögen wohl nicht nur rein gedankliche Ausschweifungen massgeblich beigetragen haben, den Stadtrat anzufragen, sich zur Beeinflussung von Jahreszeiten zu äussern. Wie von den Fragestellern angedeutet, kann die Abschaffung des Winters aber nicht Gegenstand der Stadtverwaltung sein, weil hier noch höhere Mächte als der Stadtrat zuständig sind. Die Wichtigkeit der Materie geböte es zudem, dass die Abschaffung des Winters zumindest in der Kompetenz des Stadtparlaments läge und dem fakultativen Referendum unterworfen würde. Aber abgesehen davon ist der Stadtrat durchaus nicht unglücklich damit, dass das St.Galler Jahr vier Jahreszeiten hat. Die Abfolge der Jahreszeiten macht einen wesentlichen Reiz unserer Breitengrade aus. Da gehört auch der Winter unverzichtbar dazu. Was würde dieser Stadt nicht alles fehlen: Schlittschuhlaufen auf Drei Weieren, Parlamentarier/innen-Skirennen an der Beckenhalde, Heisse Maroni, verschneite Wälder - und nicht zuletzt alle Jahre wieder die zahllosen parlamentarischen Vorstösse, die sich zum Winterdienst in der Stadt äussern... Und schliesslich wäre ohne Winter auch kaum das liebeliche Bild „Der Schneeteppichausroller“ des St.Galler Künstlers Otto Forster entstanden, welches die Stadt erworben und vor einigen Jahren als Sujet für die Weihnachtskarte des Stadtrats verwendet hat:





Der Schneeteppichausroller, Otto Forster, St.Gallen

Und genau dieser Schneeteppich soll jetzt auch über die Einfache Anfrage zur Abschaffung des St.Galler Winters ausgerollt werden.

Die **Frage 4** allerdings, so haben es die Urheber der Einfachen Anfrage im Nachhinein mitgeteilt, soll ernst gemeint sein. Der Stadtrat nimmt grundsätzlich alle Fragen von Mitgliedern des Stadtparlaments ernst. Er versucht, auch diese Frage so ernsthaft wie möglich zu beantworten: Er geht davon aus, dass disziplinierte Volksvertreter, wie die Fragesteller sie charakterisieren, gar nicht auf die Idee kommen, Vorstösse zu Themen abseits städtischer Zuständigkeiten zu machen. Von daher ist es auch obsolet, zwei Termine im Jahr für die Einreichung derartiger Vorstösse zu bestimmen. Zumal solche, bei denen sich bereits aufgrund des Datums – 1. April und Fasnachtsauftakt am 11.11. - an der nötigen Ernsthaftigkeit zweifeln lässt. Gerne sind Stadtrat und Verwaltung aber bereit, zur Vermeidung von Vorstössen jeglichen Inhalts Fragen auch unkompliziert telefonisch oder schriftlich zu beantworten – mit



dem Nachteil allerdings, dass der Name des Fragestellers/der Fragestellerin dann nicht in der Zeitung erscheint...

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 1. April 2011

